

## Imkervortrag über Bienenkrankheiten in Attendorner Stadthalle



Attendorn. Rund 100 Imker sind am Samstag, 11. März, in die Attendorner Stadthalle gekommen, um dem Vortrag „Hilfe meine Völker sind tot – Bienenkrankheiten sicher erkennen und bekämpfen“ zu lauschen. Zu diesem Thema hatte der Imkerverband Olpe die Bienenwissenschaftlerin der Ruhr-Universität Bochum, Dr. Pia Aumeier, eingeladen.

Aumeier vermittelte den Teilnehmern allerhand Wissenswertes über Bienenkrankheiten und wie sich diese erkennen und bekämpfen lassen. Auch die öffentliche, seit Jahren anhaltende Diskussion über das weltweite „Bienensterben“ und deren oft publizierten Ursachen thematisierte die Wissenschaftlerin. So seien viele öffentlich auftretenden Gruppen daran interessiert, das weltweite Bienensterben bestimmten Faktoren wie der globalen Entwicklung der Landwirtschaft oder dem Strukturwandel in bestimmten Regionen zuzuschreiben, obwohl es keine wissenschaftliche Belege dafür gebe.

Resumee der Veranstaltung war, dass jeder Imker die Krankheiten in den Bienenvölkern meist selbst mit einfachen Mitteln erkennen kann. Vor allem beim Hauptproblem aller Imker, der Varroa-Milbe, könne jeder durch Vertrauen auf die wissenschaftlich belegten Behandlungsmethoden seine Völker gesund halten.

**LOKALPLUS**